

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Freitag den 16. Mai 1873.

(214—1)

Nr. 2897.

## Concurs-Ausschreibung.

Beim krainischen Landesauschusse ist der Posten des Amtsdieners mit dem Jahresgehälte von 350 fl., mit der Amtskleidung und mit dem Anspruche auf die Quinquennalzulagen von 25 fl. nach jedem zurückgelegten Dienstesquinquennium zu besetzen. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, ihrer bisherigen Verwendung und körperlichen Gesundheit, so wie unter Nachweisung, daß sie slovenisch und deutsch lesen und schreiben können, wo möglich persönlich bei der landschaftlichen Hilfskanzlei bis zum 10. Juni l. J. zu überreichen.

Laibach, am 13. Mai 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

(213—1)

Nr. 627.

## Dienerstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Sittich ist die Dienerstelle mit dem Jahresgehälte von 300 fl. und rückichtlich 250 fl. nebst 20perz. Thenerungszulage und dem Bezugsrechte der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen insbesondere die volle Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und

Schrift und die Fertigkeit zu kleineren schriftlichen Aufträgen nachzuweisen ist, im vorschriftmäßigen Wege innerhalb vier Wochen, und zwar bis 15. Juni 1873

bei diesem Präsidium einzubringen, insbesondere haben die mit Certificaten für Civilbedienstungen versehenen Unteroffiziere ihre Gesuche in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, Z. 60, und der Verordnung vom 19. Juli 1872, Z. 98 R. G. B., in gehöriger Weise zu überreichen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswerth, den 12. Mai 1873.

(205—2)

Nr. 3835.

## Rundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Jagdbarkeiten in den Ortsgemeinden:

Billichgraz	am	3. Juni	1873,
St. Georgen	"	6. "	"
Pianzbüchel	"	9. "	"
Großlupp	"	11. "	"
Aggdorf	"	14. "	"
Lög	"	17. "	"
St. Marein	"	19. "	"
Mariafeld	"	21. "	"
Moste	"	24. "	"
Pipplein	"	26. "	"
Brunndorf	"	28. "	"

vormittags 11 Uhr hieramts auf die Dauer von fünf aufeinander folgenden Jahren, d. i. vom 1. Juli 1873 bis Ende Juni 1878, im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Zu dieser Versteigerung werden gesetzlich berechnete Pachtlustige mit dem Besatze eingeladen, daß die Caution im Betrage des einjährigen Pachtshillinges, so wie der Pachtshilling für das erste Jahr sogleich nach beendeter Licitation zu erlegen sein werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 8. Mai 1873.

Der k. k. Statthaltereiroth und Bezirkshauptmann:

Schivizhofen.

(212—1)

Nr. 85.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule zu St. Martin ob Krainburg ist die Lehrerstelle zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 8. Juni l. J.

anher zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 13ten Mai 1873.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

(1111—1)

Nr. 460.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Rastle von St. Michael gegen Josef Kovac von Plešivca wegen schuldiger 376 fl. 94 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 213 vorkommenden Hausrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1170 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

27. Juni,  
28. Juli und  
28. August 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. Februar 1873.

(1054—1)

Nr. 1635.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Vorsteherung der Kirche in Oberfeld, durch Herrn Dr. Lozar, gegen Josef Pestel Nr. 26 von Podraga wegen aus dem Vergleiche vom 14. Jänner 1870, Z. 206, schuldiger 56 fl. 32 1/2 kr. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Premierstein tom. IV, pag. 128 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1090 fl. C. M. gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

10. Juni,  
11. Juli und  
12. August 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende

Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten April 1873.

(1223—1)

Nr. 1149.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Richar von Pristava gegen Simon Jarz von Pristava wegen aus dem Urtheile vom 8. Juli 1871, Z. 2082, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Billichgraz sub Ref.-Nr. 113 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4380 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

24. Juni,  
30. Juli und  
30. August 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. April 1873.

(1156—1)

Nr. 1823.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. Gregor Lozar von Wippach gegen Johann Furlan Nr. 64 von Clapp wegen aus dem Vergleiche vom 11. Juni 1870, Z. 2796, schuldiger 128 fl. 10 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im

Grundbuche der Herrschaft Wippach Auszug-Nr. 152 und 153 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1860 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

11. Juni,  
12. Juli und  
13. August 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten April 1873.

(1222—1)

Nr. 1148.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin als Bevollmächtigter der Maria Richar von Pristava gegen Josef Č.Šnovar von Krešnice wegen aus dem Vergleiche vom 5. Juli 1872, Z. 2534, schuldiger 602 fl. 3 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der D.-D.-R.-Com-menda Laibach sub Urb.-Nr. 224, fol. 205 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6310 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

24. Juni,  
26. Juli und  
30. August 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr bei diesem Gerichte, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. April 1873.

(1221—1)

Nr. 1037.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. November 1872, Z. 3526, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Petroučič von Schönbrunn die mit Bescheid vom 10. November 1872, Z. 3526, auf den 21. März anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Bätten von Razor gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. II, fol. 413, Ref.-Nr. 207 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

2. Juni l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. April 1873.

(1116—1)

Nr. 384.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Horvat von Zagrac als Vormund der mdrj. Maria Druščen Kinder von Fuschine Haus.-Nr. 14 gegen Anton Traonil von Großaloboko Hs.-Nr. 10 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 5. September 1871, Z. 2610, schuldiger 29 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg sub Ref.-Nr. 247 1/2, fol. 41 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1320 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

23. Juni,  
23. Juli und  
25. August 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. Februar 1873.